



Grenzübergreifende Weiterbildung

Naturpädagogik

Natur hat für Menschen jeden Alters eine positive Wirkung. Unmittelbare Naturerlebnisse sind elementar für die Entwicklung, fördern die Zufriedenheit, Kreativität, soziales Lernen, Gesundheit und Erholung. Gleichzeitig wird mit unmittelbaren Naturerfahrungen ein achtsamer Umgang mit Natur, Umwelt und Mitmenschen gefördert.

Ziel der grenzübergreifenden Weiterbildung „Naturpädagogik“ ist es, Menschen mit naturpädagogischer Praxiserfahrung zu bestärken, die Chancen der Natur als Lern-, Erfahrungs- und Handlungsraum für die Arbeit mit Gruppen noch mehr zu nutzen.

Inhalt:

In drei Modulen werden die Kernkompetenzen zur Gestaltung naturpädagogischer Programme erarbeitet, ihre Wirksamkeit nach pädagogischen und psychologischen Erkenntnissen erläutert und in der Praxis ausprobiert. Die Arbeit mit Kindern bildet dabei einen Schwerpunkt, es werden jedoch alle Altersgruppen berücksichtigt.

Themenschwerpunkte sind:

- Konkrete naturpädagogische **METHODEN** (z. B. Naturpädagogik in verschiedenen Lebensräumen, Landart, Naturhandwerk, Aktivitäten rund um die Themen Sensibilisierung und Achtsamkeit)
- Pädagogische **HINTERGRÜNDE** (z. B. zur Wirkungsweise von Natur (-pädagogik), Entwicklungspädagogik, Gruppendynamik und Konfliktmanagement)
- Didaktische **FÄHIGKEITEN** (z. B. Rhetorik, roter Faden, Spielpädagogik)
- Naturkundliches **WISSEN** wird im Rahmen der Fortbildung vermittelt, soweit es zur Umsetzung und Einordnung der vorgestellten Methoden unmittelbar relevant ist. (Eine tiefgehende naturkundliche Wissensvermittlung steht nicht im Mittelpunkt der Fortbildung. Die Bereitschaft, sich dieses Wissen bei Bedarf selbst anzueignen, ist ausdrücklich erwünscht.)

Vermittlungsmethoden:

Die Inhalte der grenzübergreifenden Weiterbildung „Naturpädagogik“ werden überwiegend im Freien vermittelt, mit kurzen Impulsen und vielen aktivierenden Methoden aus Naturpädagogik, Erlebnis- und Spielpädagogik, Achtsamkeitstraining u.a.

Zielgruppe:

Die Weiterbildung richtet sich an Personen, die bereits naturpädagogische Praxiserfahrungen gesammelt haben und sich vertiefende Kenntnisse zur Nutzung der Natur als Handlungs- und Lernraum aneignen möchten.

Umfang:

13 Tage (3 Module mit je 4 Tagen und 1 Tag Kolloquium)

Abschluss und Zertifikat:

Die Teilnehmenden erwerben ein Zertifikat, das von den drei Trägervereinen ausgestellt wird. Voraussetzung dafür ist der Besuch aller Ausbildungstage, die Durchführung, Beschreibung und Vorstellung eines eigenen Projekts sowie die Teilnahme am Kolloquium.



Warum GRENZÜBERGREIFENDE Weiterbildung „Naturpädagogik“?

In der Weiterbildung fließen über 20 Jahre Erfahrung von drei Partnern aus Tirol, Vorarlberg und Bayern zusammen. Alle drei Institutionen haben sich ein breitgefächertes Tätigkeits- und Ausbildungsangebot für unterschiedlichste Zielgruppen erarbeitet. Weiterbildungen wie der Tiroler- und Vorarlberger Naturführer oder der Lehrgang Blühbotschafter sind richtungsweisend für Aus- und Weiterbildungen im Natur- und Umweltbereich.

natopia/Tirol (www.natopia.at)

inatura - Erlebnis Naturschau Dornbirn (www.inatura.at)

BUND Naturschutz Naturerlebniszentrum Allgäu (www.nez-allgaeu.de)

Termine:

MODUL 1, NEZ, 18.-21.6.2020, GUNZESRIED, OBERALLGÄU

Grundlagen der Natur- und Umweltpädagogik

Am Anfang war das Spiel – Spielpädagogik

Naturpädagogik am Wasser, auf der Wiese/Insekten, bei Nacht (Fledermäuse)

Als Künstler draußen unterwegs – Landart und Naturhandwerk

Natur zur Persönlichkeitsentwicklung, Achtsamkeit, Waldbaden

u.w. Themen

MODUL 2, INATURA, 01. - 04.10. 2020, KLEINWALSERTAL

Einführung in die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Erfahrungsräume Moor und Boden, Natura 2000

Wie sag ich es meinen Gästen – Grundlagen der Rhetorik

Draußen unterrichten, geht das?

Der Rote Faden meiner Führung

u.w. Themen

MODUL 3, NATOPIA, 25. - 28.02.2021, ELMEN

Grundlagen der Evolutions-, Elementar-, Entwicklungspädagogik

Wenn's in der Gruppe knirscht und kracht – Einführung in die Gruppendynamik und das Konfliktmanagement

Wolf, Bär und Luchs

Naturvermittlung bei Schnee und Eis

BNE in der Praxis (Konzept Ökosystemleistungen und Methodenrucksack)

u.w. Themen

Änderungen im Programm vorbehalten!

Max. 21 TeilnehmerInnen

Anmeldeschluss:

18. Mai 2020

Selbstkostenbeitrag:

EUR 595,- (ohne Unterkunft/Verpflegung)

Weitere Information, Details zum Programm und Anmeldung:

<https://www.natopia.at/ab228/>

